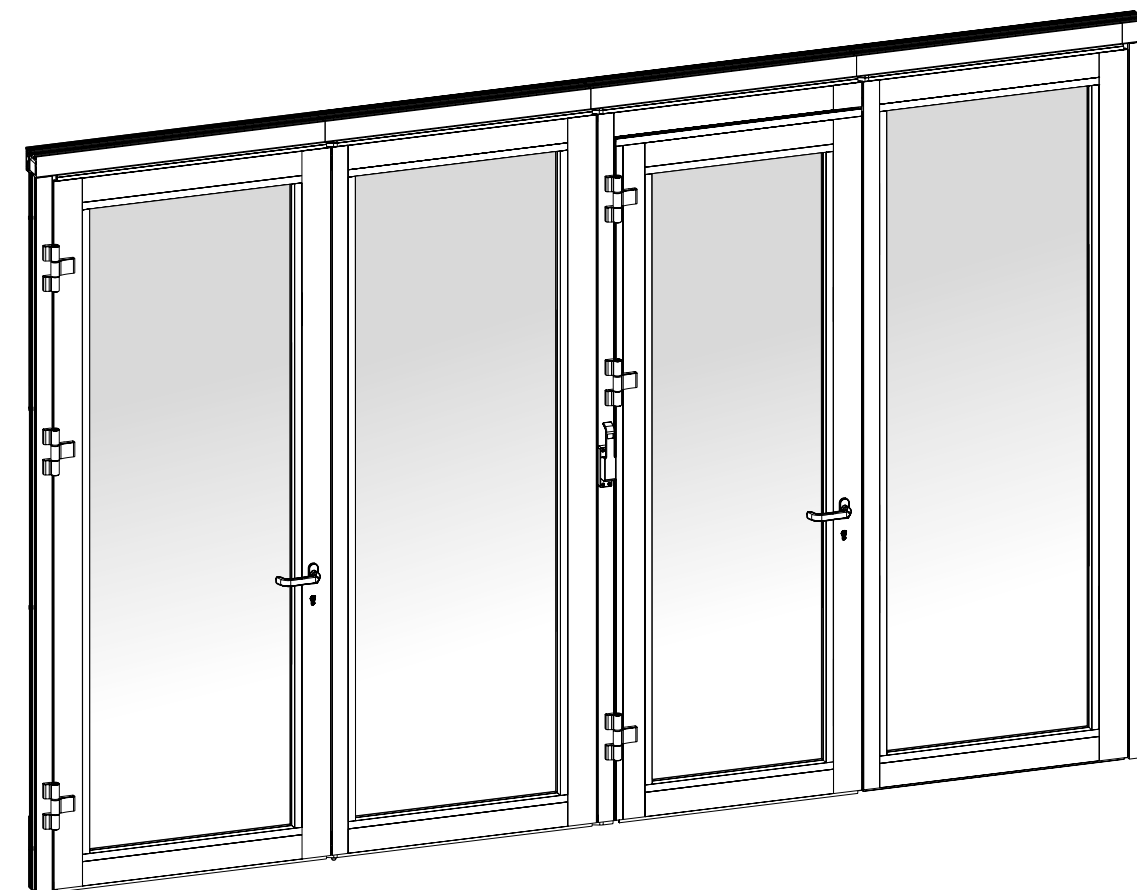


Moving Details.



Bedienungsanleitung

HSW FLEX Therm



DE

WN 059180 45532

2023-09

Inhalt

1	Zu dieser Bedienungsanleitung.....	3
1.1	Informationen zu dieser Bedienungsanleitung.....	3
1.2	Urheberschutz.....	3
2	Sicherheit.....	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
2.2	Gefahren bei der Bedienung.....	3
2.3	Personalqualifikation.....	3
3	Besonderheiten bei der Bedienung.....	3
3.1	Drehschiebeflügel.....	3
3.2	Flügel im Bahnhof parken.....	3
3.3	Flügel aus dem Bahnhof schieben.....	3
4	Übersicht HSW FLEX Therm.....	4
5	Bedienung.....	5
5.1	Flügel verschieben.....	5
5.2	Verriegelungsprinzip.....	5
5.3	Anlage öffnen.....	5
5.4	Anlage schließen.....	6
6	Schließfunktionen der Türflügel.....	6
6.1	Multiblindo Classic.....	6
6.2	Multiblindo Easy.....	7
7	Wartung.....	8
8	Störungsbeseitigung.....	9

1 Zu dieser Bedienungsanleitung

1.1 Informationen zu dieser Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung ermöglicht die sichere Bedienung der horizontalen Schiebewand HSW FLEX Therm. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der HSW FLEX Therm und muss in ihrer Nähe jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Bei Verlust kann die aktuelle Version der Bedienungsanleitung von der Internetseite

www.dormakaba.com heruntergeladen werden.

Das Personal muss diese Bedienungsanleitung vor der Bedienung der HSW FLEX Therm sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für die sichere Bedienung ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Darüber hinaus gelten die örtlichen Arbeitsschutzvorschriften und Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der HSW FLEX Therm.

1.2 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Bedienungsanleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der HSW FLEX Therm zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der dormakaba Deutschland GmbH nicht gestattet.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die horizontale Schiebewand HSW FLEX Therm dient ausschließlich als trennende Schiebewand für den Innen- und Außenbereich.

2.2 Gefahren bei der Bedienung



VORSICHT!

Quetschgefahr beim Bewegen der Türen und Flügel!

- Umsichtig vorgehen.



HINWEIS!

Glasbruch und Beschädigung der Türen und Flügel!

- Flügel immer langsam und einzeln schieben.
- Flügel immer langsam und einzeln in den Bahnhof schieben.
- Flügel innerhalb und außerhalb des Bahnhofs nicht aneinanderprallen lassen.

2.3 Personalqualifikation

Bedienpersonal

Das Bedienpersonal ist in die Bedienung eingewiesen und ist in der Lage, die HSW FLEX Therm bestimmungsgemäß zu verwenden.

Instandhaltungspersonal

Das Instandhaltungspersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage, Instandhaltungsarbeiten an der HSW FLEX Therm auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

3 Besonderheiten bei der Bedienung

3.1 Drehschiebeflügel

Beachten Sie die besonderen Bedienungshinweise bei dem Drehschiebeflügel. Der Treibriegel zum Umstellen in Schiebe- oder Türfunktion, darf nur in geschlossener Anlagenfront bedient werden. Beachten sie hierbei unbedingt die Bedienreihenfolge.

3.2 Flügel im Bahnhof parken

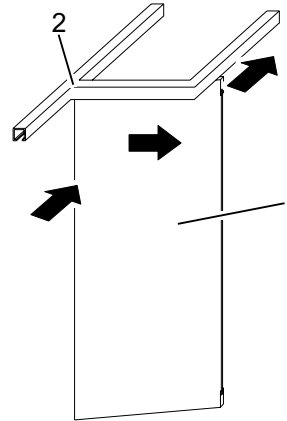


Abb. 1: Flügel in den Bahnhof schieben (Beispiel)

Voraussetzung:

- Der zu parkende Flügel ist entriegelt.
 - Flügel immer einzeln verschieben, da die Flügel durch das Zusammenstoßen beschädigt werden können.
1. Entriegelten Flügel (Abb. 1/1) langsam zur Abzweigstelle (Abb. 1/2) schieben.
 2. Dabei Flügel leicht mitführen, wenn er in die Abzweigung einfährt.
 - Der Flügel wird über die Laufwagen vorgegeben in den Parkbereich eingelenkt.
 3. Flügel so weit in den Bahnhof schieben, bis ein Widerstand spürbar wird und der Flügel klemmt.
 - Der Flügel befindet sich in der Parksituation.

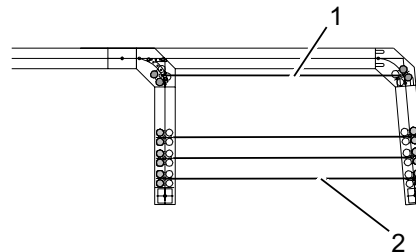


Abb. 2: Flügel im Bahnhof parken (Beispiel)

4. Weitere Flügel (Abb. 2/1) in den Bahnhof schieben. Dabei auf sicheren Abstand zu den bereits geparkten Flügeln (Abb. 2/2) achten.
 - Flügel dürfen sich nicht berühren.

3.3 Flügel aus dem Bahnhof schieben

- Flügel immer einzeln verschieben.
1. Flügel langsam zur Abzweigstelle schieben.
 2. Laufwagen, der an der Abzweigung geradeaus fährt, immer zuerst aus dem Bahnhof schieben.
 3. Flügel mit dem zweiten Laufwagen in die Abzweigung schieben. Dabei Flügel leicht mitführen, wenn er aus der Abzweigung ausfährt.
 4. Flügel in die Endstellung fahren.
 5. Flügel verriegeln (Kapitel „5.4 Anlage schließen“, S. 6).
 - Der Flügel ist aus dem Bahnhof ausgeparkt.

4 Übersicht HSW FLEX Therm

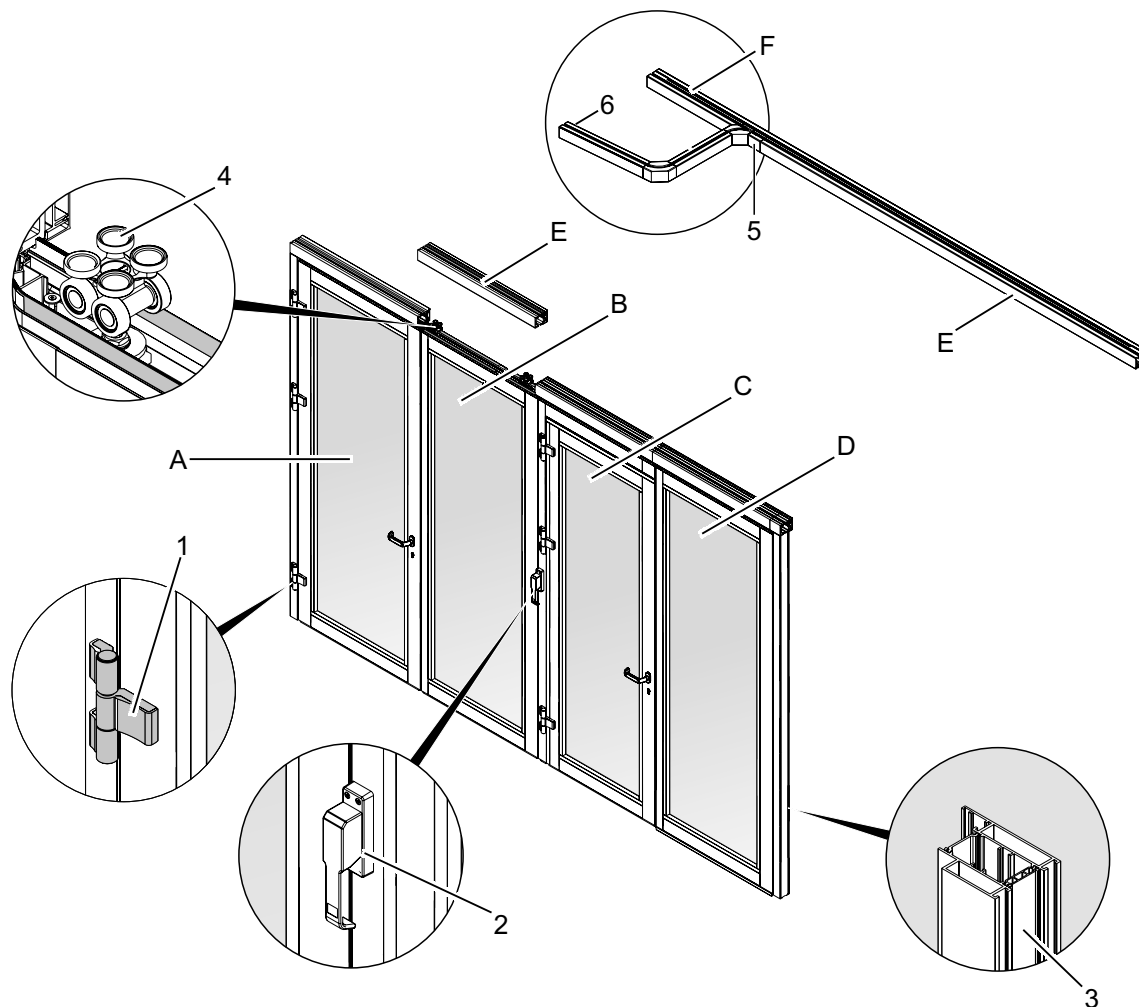


Abb. 3: Übersicht HSW FLEX Therm (Beispielausführung)

Die HSW FLEX Therm ist eine horizontale Schiebewand, die im Wesentlichen aus folgenden Hauptkomponenten besteht:

- A Anschlagtür
- B Schiebeflügel
- C Drehschiebeflügel
- D Festteil
- E Laufschiene
- F Kundenspezifischer Bahnhof

Weitere Komponenten der HSW FLEX Therm:

- 1 Türbänder
- 2 Türtreibriegel
- 3 Wandanschlussprofil
- 4 Laufwagen
- 5 Revisionsstück
- 6 Typenschild

5 Bedienung

Die Nachfolgende Bedienreihenfolge orientiert sich an der beispielhaften Anlage unter Kapitel 4 (Abb. 3).

5.1 Flügel verschieben



VORSICHT!

Quetschgefahr beim Bewegen der Flügel!

- Beim Schieben der Flügel umsichtig vorgehen.

Voraussetzung:

- Der zu verschiebende Flügel ist entriegelt.

5.2 Verriegelungsprinzip

Alle Verriegelungsarten an der HSW FLEX Therm funktionieren nach dem gleichen Prinzip:

- Riegel oben = entriegelt (Flügel verschiebbar)
- Riegel unten = verriegelt (Flügel fest, nicht verschiebbar)

5.3 Anlage öffnen

Voraussetzung:

- Die Anlage ist vollständig geschlossen.
- Alle Flügel sind verriegelt.

5.3.1 Drehschiebeflügel entriegeln

- Vergewissern Sie sich, ob die HSW FLEX Therm-Anlage über einen oder mehrere Dreschiebeflügel verfügt. Jeder Drehschiebeflügel muss vor dem Öffnen des ersten Flügels in die Schiebefunktion gebracht werden. Dazu verfügt er über einen Türtreibriegel, mit dem zwischen Türfunktion und Schiebefunktion umgestellt werden kann.

Voraussetzung:

- Der Flügel befindet sich in der Türfunktion.

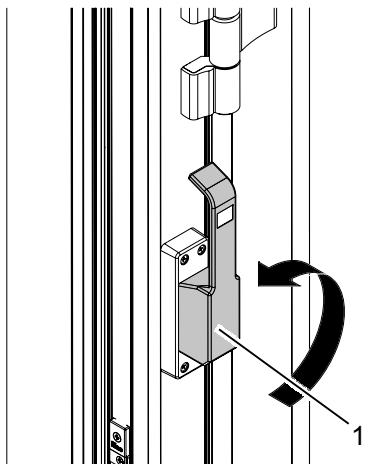


Abb. 4: Türtreibriegel oben = Schiebefunktion

1. Position des Türtreibriegels prüfen.
2. Ggf. Türtreibriegel (Abb. 4) um 180° nach oben in die Schiebefunktion bewegen.
 - Der Türtreibriegel muss immer vollständig in die obere (oder untere) Stellung gebracht werden.
 - ▶ Der Drehschiebeflügel befindet sich in der Schiebefunktion. Sobald der Drehschiebeflügel zugänglich ist, kann der Flügel verschoben werden.
- Der Flügel hängt an den Laufwagen.

5.3.2 Anschlagtürflügel entriegeln

1. Anschlagtürflügel aufschließen und öffnen.

5.3.3 Schiebeflügel entriegeln

Voraussetzung:

- Der Flügel ist verriegelt und befindet sich in der Front.

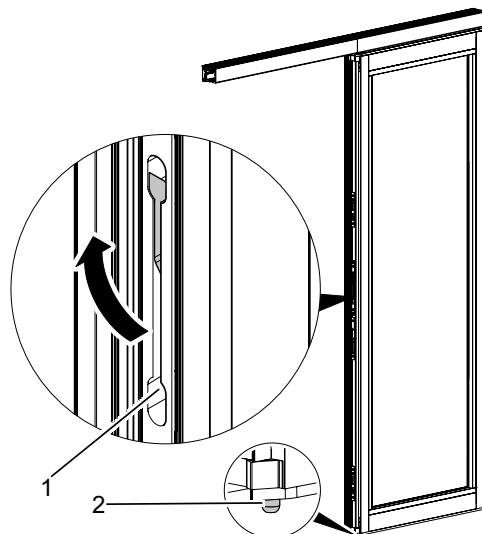


Abb. 5: Türantriegel betätigen

- Flügel, die an Anschlagtüren oder Drehschiebeflügeln angrenzen, werden über eine Verriegelung im Türblatt verriegelt (Türantriegel (Abb. 5/1)).

1. Türantriegel seitlich am Schiebeflügel nach oben bewegen (Abb. 5/1).

- ▶ Der Verriegelungsbolzen (Abb. 5/2) wird nach oben gezogen.
- ▶ Der Flügel ist entriegelt und kann verschoben werden.

2. Schiebeflügel in den Bahnhof schieben.

5.3.4 Stirnfeststeller entriegeln

- Andere Flügel, die z. B. an Festteilen angrenzen, werden über Stirnfeststeller verriegelt. Der Stirnfeststeller befindet sich am unteren Ende des Flügels.

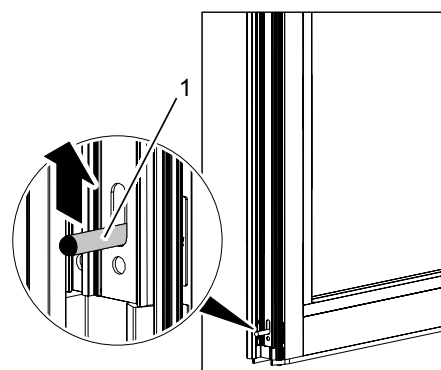


Abb. 6: Stirnfeststeller betätigen

Voraussetzung:

- Der Flügel befindet sich verriegelt in der Front.

1. Stirnfeststeller (Abb. 6/1) mit der Fußspitze oder der Hand nach oben drücken.

- ▶ Der Flügel ist entriegelt und kann verschoben werden.

5.4 Anlage schließen

Voraussetzung:

- Die Anlage ist vollständig geöffnet.
- Alle Flügel befinden sich im Bahnhof.

5.4.1 Drehschiebeflügel schließen

- Türtreibriegel am Drehschiebeflügel darf erst bedient werden, wenn die Anlage vollständig geschlossen ist und alle Flügel in ihrer Endposition sind.
1. Drehschiebeflügel in die Endposition „geschlossen“ bringen.
 - Flügel in der Schiebefunktion lassen.
 - Der Türtreibriegel kann noch nicht bedient werden. Die Anlage muss vorher komplett geschlossen werden.

5.4.2 Schiebeflügel verriegeln

Voraussetzung:

- **Der Flügel ist entriegelt und befindet sich im Bahnhof.**

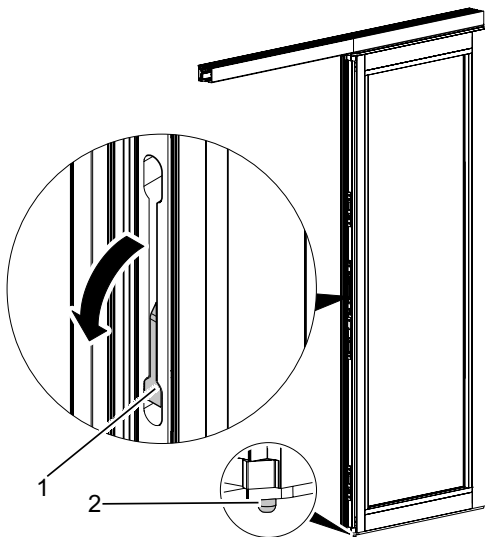


Abb. 7: Türkantriegel betätigen

1. Schiebeflügel in die Endposition „geschlossen“ bringen.
2. Türkantriegel seitlich am Schiebeflügel nach unten bewegen (Abb. 7/1).
 - ▶ Der Verriegelungsbolzen (Abb. 7/2) wird nach unten in die Exzenterbuchse gedrückt.
 - ▶ Der Flügel ist verriegelt und kann nicht mehr verschoben werden.

5.4.3 Stirnfeststeller betätigen

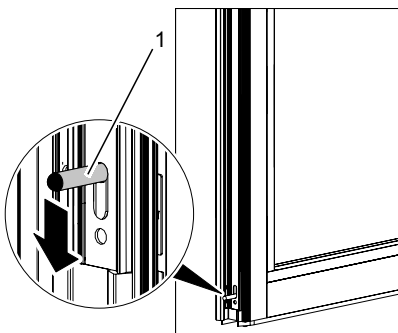


Abb. 8: Stirnfeststeller betätigen

Voraussetzung:

- **Der Flügel ist entriegelt und befindet sich im Bahnhof.**

1. Stirnfeststeller (Abb. 8/1) mit der Fußspitze oder der Hand nach unten drücken.
 - ▶ Der Flügel ist verriegelt und kann nicht mehr verschoben werden.

5.4.4 Anschlagtürlügel schließen

1. Anschlagtürlügel schließen.
2. Flügel mit dem Schloss verschließen
 - Bei einer Selbstverriegelnden-Schlossfunktion (Kapitel „6 Schließfunktionen der Türflügel“, S. 6) muss der Flügel nicht manuell verschlossen werden. Das Schloss verriegelt in dem Fall selbstständig.

5.4.5 Drehschiebeflügel verriegeln

Voraussetzung:

- Alle weiteren Flügel befinden sich in der Endposition „geschlossen“ und sind bereits verriegelt.

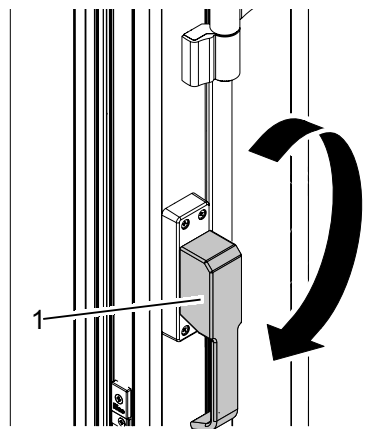


Abb. 9: Türtreibriegel unten = Türfunktion

1. Türtreibriegel (Abb. 9) um 180° nach unten in die Türfunktion bewegen.
 - Der Türtreibriegel muss immer vollständig in die untere (oder obere) Stellung gebracht werden.
 - ▶ Der Drehschiebeflügel befindet sich nun wieder in der Türfunktion und die Tür des Drehschiebeflügels kann geöffnet werden.

6 Schließfunktionen der Türflügel

Die Schließfunktion des Drehschiebeflügels kann über zwei verschiedene Schlösser erfolgen.

6.1 840 Serie

Das Multiblindo Classic ist ein Schloss mit normaler Schließfunktion über einen Zylinder.

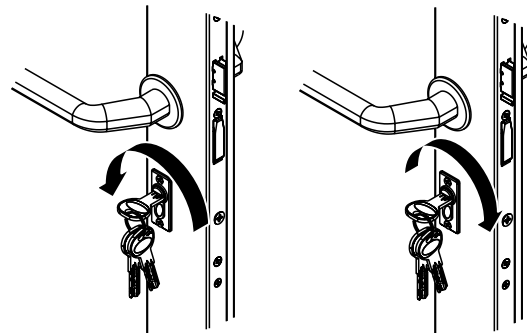


Abb. 10: Drehschiebeflügel aufschließen und verschließen

6.2 830 Serie

Das Multiblindo Easy ist ein Schloss mit Ablaufsteuerung, das mechanisch-automatisch verriegelt.

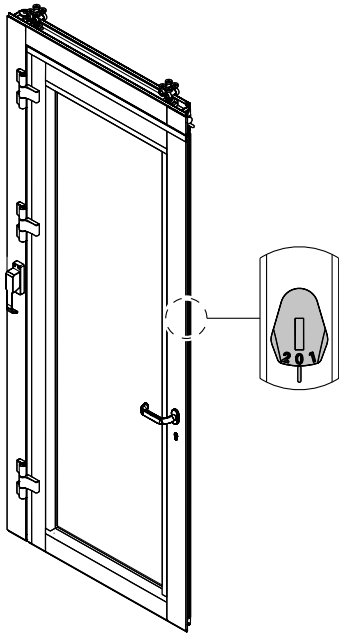


Abb. 11: Schalterposition am Drehschiebeflügel

Je nach Bedarf kann über den Schalter an der Schlossplatte (Abb. 11) eine der drei Einstellungen vorgenommen werden.

6.2.1 Einstellungen

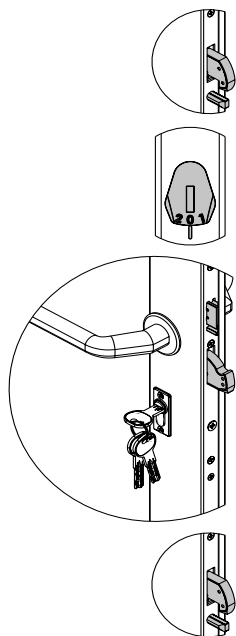


Abb. 12: Schalterposition „0“

Wenn der Schalter in der Position „0“ (Abb. 12) steht, verriegelt das Schloss mechanisch-automatisch, sobald die Tür zufällt. Falle und Riegel verschließen die Tür. Die Tür ist immer von Innen zu öffnen (Comfort Funktion). Von außen kann die Tür nur mit einem Schlüssel geöffnet werden.

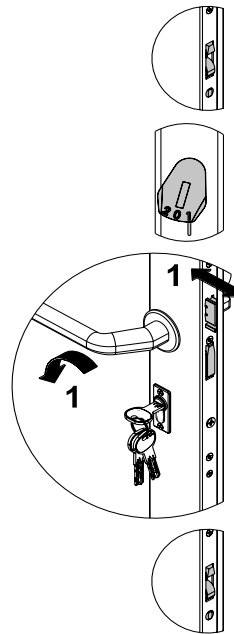


Abb. 13: Schalterposition „1“

Wenn der Schalter in der Position „1“ (Abb. 13) steht, verriegelt das Schloss nur mit der Falle. Die Riegel fahren nicht aus.

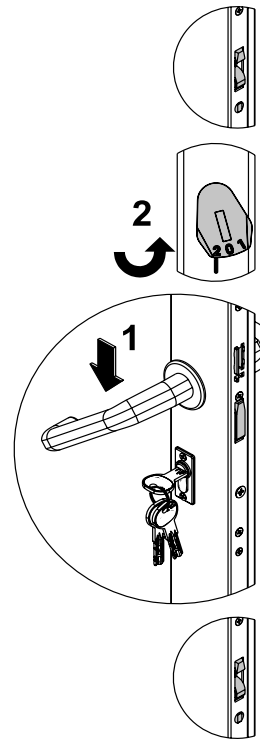


Abb. 14: Schalterposition „2“

Wenn der Schalter in Position „2“ steht, hat das Schloss keine Schließfunktion. Falle und Riegel fahren nicht aus (Tagesfunktion über Stoßgriffe).

1. Drücker betätigen.
 2. Schalter in die Position „2“ umlegen.
 3. Drücker wieder los lassen.
- Das Schloss hat keine Schließfunktion.

7 Wartung

Intervall	Tätigkeit	Personal
Nach Bedarf	Glasflächen mit Glasreiniger reinigen.	Bedienpersonal
	Metallteile der HSW FLEX Therm reinigen. - Lackierte Metallteile der HSW FLEX Therm können mit Glasreiniger zusammen mit den Glasscheiben gereinigt werden.	Bedienpersonal
	Abweighilfen für die Führungsrollen der Laufwagen in den Laufschiene mit Aceton fettfrei und sauber halten. - Lackierte Metallteile der Flügel oder Laufschiene nicht mit Aceton reinigen, da der Lack durch Aceton beschädigt wird. - Abweighilfen und Führungsrollen sind aus dem Kunststoff Polyoxymethylen (POM) gefertigt und beständig gegen Aceton.	Bedienpersonal
	Buchsen zur Aufnahme der Verriegelungsbolzen sauber halten.	Bedienpersonal
Jährlich	Türbänder und Türgriffe prüfen.	Instandhaltungspersonal
	Schlösser und Verriegelungen auf Leichtgängigkeit prüfen.	Instandhaltungspersonal
	Bürstendichtungen prüfen und, wenn nötig, wechseln.	Instandhaltungspersonal
	Pilzkopf mit Grease Mehrzweckfett schmieren. - Nur der Pilzkopf (Abb. 9/1) am Drehschiebeflügel muss geschmiert werden. - Schräg verlaufende Unterseite des Pilzkopfs ebenfalls schmieren.	Instandhaltungspersonal

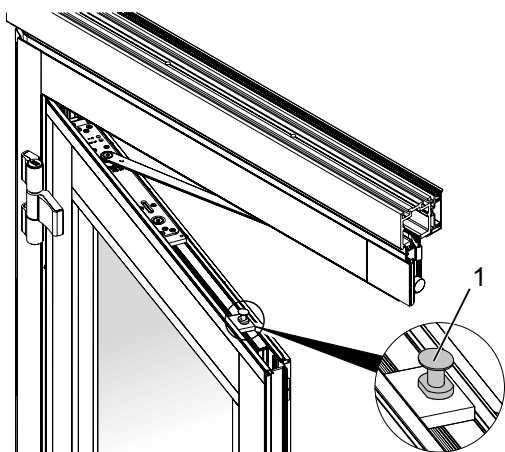


Abb. 15: Position des Pilzkopfs

8 Störungsbeseitigung

- Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur von geschultem Instandhaltungspersonal durchgeführt werden. Hierfür steht Ihnen unser Kundenservice zur Verfügung (www.dormakaba.com).

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Flügel laufen stockend in den Laufschienen.	Höheneinstellung der Flügel ist nicht korrekt.	Höheneinstellung der Flügel prüfen (siehe Montageanleitung).
	Laufschienen sind verschmutzt.	Laufschienen reinigen.
	Rollen der Laufwagen sind verdeckt oder beschädigt.	Laufwagen reinigen oder austauschen.
Flügel lassen sich nicht korrekt in die Parksituation bewegen.	Einstellung der Laufwagen ist nicht korrekt.	Laufwagen korrekt einstellen (siehe Montageanleitung).
Tür des Drehschiebeflügels oder der Anschlagtür lässt sich nicht richtig schließen.	Türschloss ist falsch eingestellt.	Türschlosseinstellung prüfen (siehe Montageanleitung).
Türtreibriegel lässt sich nicht vollständig umstellen.	Verriegelungseinstellung des Türtreibriegels ist falsch eingestellt.	Verriegelungseinstellung des Türtreibriegels prüfen (siehe Montageanleitung).



Moving Details.



DORMA-Glas GmbH
Max-Planck-Straße 33-45
D - 32107 Bad Salzufen

T +49 5222 924-0

info@dorma-glas.com
www.dorma-glas.com

 DORMA-Glas GmbH
 DORMA-Glas GmbH

